

Mit neuen Bestzeiten zum Landes-Titel

Gelsenkirchen. So kann's weitergehen. Nach seinen Erfolgen auf Bezirksebene ist der Rettungsschwimm-Nachwuchs der DLRG auf Kurs geblieben und überzeugte auch bei den Landesmeisterschaften in Gelsenkirchen. Und zwar so, dass sich die Schützlinge von Trainerin Christiane Weiling nun intensiv auf die Deutschen Meisterschaften in Leipzig vorbereiten.

Auf nationaler Bühne wird Mariella Luna Keusen (AK 12) die Recklinghäuser Rettungsschwimmer vertreten. Das DM-Ticket löste sie als frischgebackene Landesmeisterin. Mit 2.395 Punkten setzte sie sich an die Spitze der Konkurrenz, wobei Keusen in den Disziplinen 50 m Hindernis (35,42 Sekunden), 50 m kombiniertes Schwimmen (Freistil/Rückenlage ohne Armtätigkeit, 43,01) und 50 m Flossenschwimmen (26,68) neue Bestzeiten aufstellte.

Mariella Keusen (Jg. 2006) überzeugte auch gemeinsam mit Lea Swat, Laura Wagner, Laura Pflüger (alle Jg. 2007) sowie Mara Weiling (Jg. 2008). Die Recklinghäuser DLRG-Mannschaft verbesserte ihre Ergebnisse von den Bezirksmeisterschaften deutlich und lag nach den vier Staffel-Entscheidungen mit 3.469 Punkten vorn.

„Die Mädchen sind über sich selbst hinausgewachsen und sind eine neue Bestzeit nach der anderen geschwommen“, freut sich die Trainerin. „Mit dieser Leistung wären sie bei der letzten Deutschen Meisterschaft auf Platz fünf gelandet. Das ist eine Wahnsinnsleistung!“



Daumen hoch: Mariella Keusen, Lea Swat, Laura Wagner (hinten, v.l.) sowie Laura Pflüger und Mara Weiling (vorn, v.l.) freuen sich über den Erfolg. —FOTO: PRIVAT